



Hauptverwaltungen der BarmeniaGothaer in Wuppertal

02.10.2024 09:00 CEST

Mural für eine Wand der BarmeniaGothaer

Seit letzter Woche malt die aus Brüssel stammende Künstlerin Elisa Morlet (*1991), die unter dem Namen Iota kreativ ist, ein großes Wandbild (sog. Mural) an die Fassade des Parkhauses der BarmeniaGothaer Versicherungen an der Ronsdorfer Straße.

Dies ist eines von vielen Projekten des Urbanen Kunstraums Wuppertal (UKW) der ein dauerhaftes, über das Wuppertaler Stadtgebiet verteiltes OpenAir-Museum mit Exponaten von internationalen StreetArt-Künstlern zu lokalen

Themen anlegt.

Valentina Manojlov von WUPPERONE929 URBANART E. V. ist auf die BarmeniaGothaer zugekommen, nachdem sie auf der Suche nach großen Wandflächen die Ronsdorfer Straße entlanggefahren ist. "Wir haben wirklich gerne zugesagt und freuen uns sehr, dieses großartige Projekt mit einer Strahlkraft weit über die Grenzen Wuppertals hinaus unterstützen zu können!" so Andreas Eurich, Co-Vorsitzender der Vorstände der Barmenia.Gothaer Finanzholding AG. "Alle Barmenianer*innen sind schon ganz gespannt, wie das Kunstwerk aussehen wird. Den Gestaltungsprozess hautnah miterleben zu können und ganz nah dran zu sein, ist aber auch wirklich beeindruckend!" so Eurich weiter.

Die BarmeniaGothaer schätzt sich sehr glücklich, Teil der diesjährigen Ausgabe des "Urbanen Kunstraum Wuppertal" zu sein. Schon im vergangenen Jahr konnte man einen hervorragenden Eindruck von der Kraft der großflächigen Wandkunstwerke entlang der Talachse der Wupper gewinnen.

"Es ist beeindruckend zu sehen, wie führende Vertreter*innen dieser noch jungen Kunstform nach Wuppertal kommen, um mit ihren Werken neue Akzente in der Stadt zu setzen und somit dazu beitragen, unsere Stadt – deren Schönheit oft verkannt wird – lebenswert zu machen.

Besonders beeindruckt hat uns der partizipative Ansatz des Projekts, bei dem die Bewohner*innen der einzelnen Stadtteile, in denen die Werke entstehen, mit in den Entstehungsprozess der Werke einbezogen werden. Sie sind es, die eine Stadt lebendig machen und die den Künstler*innen durch ihre Überlegungen den nötigen Input für die Gestaltung ihrer Murals geben.

Wir freuen uns, dass mit Iota eine junge, aufstrebende Künstlerin bei uns zu Gast ist und sind beeindruckt, wie sie in kürzester Zeit, die große Wandfläche unseres Parkhauses in ein Kunstwerk verwandelt hat, dass sich zwischen Figuration und Abstraktion bewegt. Wir freuen uns, wenn ihre Darstellung einer menschlichen Figur die Bewohner*innen des Quartiers zu Gesprächen anregt und Menschen aus der Stadt und aus der Region dazu bewegt, unsere Stadt mit neuen Augen zu sehen."

Die BarmeniaGothaer Gruppe gehört mit rund acht Millionen Kundinnen und Kunden, 7.500 Mitarbeitenden sowie Beitragseinnahmen von rund 8 Milliarden Euro zu den Top10 Versicherern in Deutschland und ist einer der größten Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit.

Angeboten werden alle Versicherungssparten für Privat- und Firmenkunden. Dabei setzt das Unternehmen auf qualitativ hochwertige persönliche und digitale Beratung sowie die Unterstützung seiner Kundinnen und Kunden auch über die eigentliche Versicherungsleistung hinaus. Als einer der führenden Partner für den Mittelstand bieten die BarmeniaGothaer Unternehmen eine umfassende Absicherung gegen alle relevanten Risiken. Neben vielfältigen Schutzkonzepten unterstützen sie ihre Firmenkunden auch bei aktuellen Herausforderungen wie der Mitarbeitendengewinnung und -bindung.

Privatkunden bietet die BarmeniaGothaer neben dem klassischen Versicherungsschutz und der Altersvorsorge auch digitale Services sowie vielschichtige Gesundheitsdienstleistungen. Als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit ist die BarmeniaGothaer nur ihren Mitgliedern – also ihren Kundinnen und Kunden verpflichtet – nicht etwa Aktionären. Durch diese Unabhängigkeit kann das Unternehmen langfristig und nachhaltig im Sinne seiner Mitglieder agieren.

Über den Urbanen Kunstraum Wuppertal

Der Urbane Kunstraum Wuppertal kann als ein internationales OpenAir-UrbanArt-Museum im öffentlichen Raum der Stadt beschrieben werden. Die internationalen StreetArt- Künstlerinnen und Künstler befassen sich mit lokalen Themen, Bedürfnissen, Situationen, Gegebenheiten und vielem mehr.

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen begleitet den Urbanen Kunstraum Wuppertal schon seit Mitte 2020 in all seinen Entstehungsprozessen. Das Ergebnis davon ist eine Heimat-Förderung aus dem Programm Heimat-Zeugnis in Höhe von knapp 637.373 Euro.

Zusätzliche 270.000 Euro konnte der Urbane Kunstraum von lokalen Förderern und Unterstützern eruieren, sodass knapp 1 Mio. für Kunst im

öffentlichen Raum, ebenso wie für tolle Gespräche in den Vierteln, für viele Aktionen entlang der Wuppertaler Talachse und für Begegnungen aller Art vor den Kunstwerken, zur Verfügung stehen.

Getragen wird das Projekt vom gemeinnützigen Kunstverein WUPPERONE929 URBANART. Gegründet im Jahre 2020, verfolgt der Verein WupperOne929 UrbanArt den Zweck der Förderung urbaner Kunst im öffentlichen Raum – unter anderem mit dem Ziel des Aufbaus eines OpenAir-Museums, zur Information und Bildung, zum Erlebbarmachen von Stadträumen sowie zur Förderung von gesellschaftlichem Austausch mit partizipativem Charakter. Der öffentliche Raum gewinnt durch temporäre künstlerische Interventionen an Aufenthaltsqualität, schafft neue Formen der Identität und fördert die Auseinandersetzung mit der eigenen Nachbarschaft.

Kontaktpersonen



Verena Wanner
Pressekontakt
Pressereferentin
Spenden und Sponsoring
verena.wanner@barmenia.de
0202 438-2010